

Presse-Information

trans-o-flex ThermoMed: österreichisches und deutsches Pharnanetz unter einer Führung

- *Aktiv temperierte Transporte für Arzneimittel: Österreich-Chef Stefan Gerber übernimmt auch Geschäftsführung in Deutschland*

Weinheim, 23. November 2015. Stefan Gerber (54) hat mit Wirkung zum 1. November 2015 die Geschäftsführung der deutschen trans-o-flex ThermoMed GmbH & Co. KG übernommen. Damit liegt die Leitung des deutschen und des österreichischen Transportnetzes für aktiv temperaturgeführte Arzneimittel erstmals in einer Hand. Gerber war bisher Sprecher der Geschäftsführung der trans-o-flex ThermoMed Austria und wird diese Aufgabe beibehalten. Auch der zweite österreichische Geschäftsführer dort wird weiterhin Ernst Trpak bleiben. Zweiter Geschäftsführer in Deutschland ist und bleibt Christian Knoblich, der für Vertrieb und Marketing zuständige Geschäftsführer der trans-o-flex Logistics Group.

Gerber hat neben der Geschäftsführung der trans-o-flex ThermoMed Austria auch bisher schon mehrere strategische Projekte für die trans-o-flex Logistics Group in Deutschland geleitet. Daher kennt er sowohl das deutsche Netz des trans-o-flex Schnell-Lieferdienstes als auch das der deutschen ThermoMed-Organisation gut. Er ist in Germersheim in der Pfalz geboren, hat an der Universität Mainz als Diplom Volkswirt abgeschlossen und danach jeweils mehrere Jahre lang Erfahrungen bei UPS und beim damaligen Systempartner B.O.S. im trans-o-flex-Netzwerk gesammelt. Bei trans-o-flex ThermoMed in Deutschland tritt er nahtlos die Nachfolge von Uwe Brosius an, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch Ende Oktober verlassen hat.



Stefan Gerber, Geschäftsführer trans-o-flex ThermoMed GmbH & Co. KG

Über trans-o-flex Logistics Group:

Der Erfolg der europaweit aktiven Logistikgruppe trans-o-flex basiert auf drei Service-Säulen, deren Dienstleistungen nahtlos miteinander verknüpft werden können: 1. Mit dem Schnell-Lieferdienst steht in Deutschland ein flächendeckendes Netzwerk für effizienten und sicheren Transport von Paketen wie Paletten (Kombifracht) zur Verfügung. Dazu gehören zahlreiche Express- und Zusatzdienste, etwa Gefahrguttransporte ohne Mindermengenregelung. Gleichzeitig sichert trans-o-flex als Gesellschafter und Partner des Eurodis-Netzwerks flächendeckende Kombifracht-Transporte in 34 Ländern Europas. Der Schnell-Lieferdienst hat eine Vielzahl spezialisierter Branchenlösungen entwickelt, beispielsweise für die pharmazeutische Industrie oder für Unterhaltungs- und Haushaltselektronik. Dazu gehört trans-o-flex ambient, die GDP-konforme Zustellung von Arzneimitteln mit aktiver Temperaturführung im Bereich 15 bis 25 Grad Celsius. 2. Ebenso GDP-konform werden temperatursensible Waren im Bereich von 2 bis 8 Grad Celsius in einem Spezial-Netzwerk mit aktiver Temperaturführung von der trans-o-flex-Tochter ThermoMed transportiert. Internationale Sendungen mit aktiver Temperaturführung bietet ThermoMed über das EUROTEMP-Netz in 15 Ländern Europas an. 3. Umfassende Logistik-Dienstleistungen von Lagerhaltung und Kommissionierung über Mehrwertdienste wie den Aufstellservice für Verkaufsdisplays oder Elektrogeräte bis zu kundenindividuellen Transportnetzen werden unter dem Dach der Logistik-Service entwickelt und umgesetzt. Der Jahresumsatz der Gruppe, die rund 1.900 Mitarbeiter beschäftigt, belief sich 2014 auf rund 500 Millionen Euro. trans-o-flex ist seit 2008 eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Österreichischen Post. Mehr Informationen unter www.trans-o-flex.com.

Kontakt trans-o-flex:

trans-o-flex Schnell-Lieferdienst GmbH
Sabine Kolaric | Unternehmenskommunikation
Hertzstr. 10 | 69469 Weinheim | Deutschland
Tel: +49 6201 988 134 | Fax: +49 6201 988 343
mailto: pr@tof.de | web: www.trans-o-flex.com